

STERK 31 RC

AUSNAHME- TALENT

Die in diesem Jahr präsentierte Sterk 31 RC wurde aus der Leidenschaft für schnelle Sportboote von einem Team des oberpfälzischen Bootsbauers MS Marine entwickelt. Wir gingen mit dem Super-Gleiter vor Mallorca auf Tuchfühlung ...

TEST



Motorisiert mit zwei sechszylindrigen Yamaha-F300-Außenbordern, beschleunigt die Sterk 31 RC auf rasante 58 Knoten



1



2



3

1. Die Sterk 31 RC (RC=Rear Cabin/Heckkabine) ist mit zwei Yamaha F300 motorisiert
2. Die Schlupfkabine unter der Hecksonnenliege verfügt insgesamt über drei Bullaugen
3. Die Nasskabine kann mit elektrischem WC und Dusche ausgestattet werden
4. Zum Yamaha-System gehört ein SBW-Rigging-Kit mit Autopilot, Joystick, Lenknahe und CL5 Display. SBW-Modelle haben »steer-by-wire« – eine elektronische Lenkung



4

Bekanntheit mit der Sterk 31 RC machten wir bereits im Januar auf der Boot Düsseldorf, wo die 9,73 m lange Supersportlerin aus Bayern ihr Debüt gab. Mit Begeisterung stellte Milan Sterk (46), Chef von MS Marine aus Postbauer-Heng, ein extrem attraktives und interessantes Boot vor, das er in einer Reihe mit europäischen »Supersportbooten« sieht. Schon damals schwärmte er von der Performance und dem außergewöhnlichen Rumpfdesign: »Die Rumpfform der Sterk 31 ist auf Geschwindigkeit und agile Wendigkeit ausgelegt. Hunderte von Stunden im Strömungssimulator ermöglichten es, die Leistung optimal zu kontrollieren und ein sicheres, berechenbares Handling zu garantieren. Ein doppelstufiger tiefer V-Rumpf mit strategisch platzierten Spritzschutzleisten verbessert den Auftrieb bei gleichzeitiger Reduzierung des Spritzwassers. Absolut neu und einzigartig sind die Hakenleisten auf der Gleitfläche im Heckbereich. In Kombination mit den negativen Kimmkanten sorgen sie für viel Biss und weniger Krängung in schnellen Kurven und verhindern das Versetzen des Bootes. Gleichzeitig vermitteln sie absolute Sicherheit.«

Rumpfkonstrukteur Sascha Vlad von V2 Marine Design schreibt: »Als Newcomer auf dem Sportbootmarkt verfügt die Sterk 31 RC über einen tiefgezogenen zweistufigen Rumpf mit einem schlanken Verhältnis zwischen Breite und Länge, der eine schnelle Beschleunigung, die Fähigkeit, durch Kabelle Wasser zu gleiten und eine exzellente Richtungsstabilität gewährleistet.« Für das Bootsdesign konnten die Oberpfälzer keinen Geringeren als den Mallorquiner Carlos Vidal gewinnen, der als Design-Direktor von ZAR Formenti, Head of Design bei Canelli Yachts und Designchef der italienischen Werft BMA Boats maßgeblich in die Entwicklung von Luxus-Motorbooten involviert ist. Mit einem nahtlosen Rumpf-Deck-Verbindungsverfahren kommt die Sterk gänzlich ohne

Scheuerleiste aus. Carlos Vidal erklärt: »Die Sterk 31 ist das Superboot für alle, die Speed und Komfort lieben.«

An der Pier des Yachthafens von Alcudia im Norden Mallorcas präsentiert sich die Sterk 31 als elegantes und schnörkelloses Mittelkonsolenboot, das sofort alle Blicke auf sich zieht. Es wirkt wie ein Solitär aus einem Guss. Dabei unterstreichen die beiden am Heck verbolzten weißen 300-PS-Yamahas den kraftvollen sportlichen Auftritt. Das gesamte Deck ist mit rutschhemmendem Teaklaminat belegt. Die durchschnittliche innere Freibordhöhe beträgt gute 80 cm, die Gangbordbreite liegt bei jeweils 35 cm. Der Steuerstand in der 185 cm breiten Konsole ist durch eine 152 cm breite und 60 cm hohe Windschutzscheibe vor Fahrtwind geschützt. Das inklusive Badeplattform etwa acht Quadratmeter große Cockpit-Design erinnert durchaus an einen Sportwagen und man fühlt sich sofort bequem und sicher aufgehoben. Zur Version der Sterk 31 RC gehören eine Doppel-Schlafkabine unter der 196 x 193 cm großen Heck-Sonnenliege, zwei verstellbare Einzelsitze vor dem Steuerstand, eine V-Sitzbank am Bug und eine unterhalb der Konsole in das Vordeck integrierte WC- und Duschkabine mit 140 cm Stehhöhe. Für aktiven Sonnenschutz sorgen verschiedene Bimini-Optionen für Bug und Heck. Optional ist auch ein T-Top als Cockpit-Überdachung erhältlich. Als Clou könnte man zwei jeweils 52 Liter fassende Kühl- oder Gefrierschränke unter der 160 cm breiten Hecksitzbank bezeichnen, die von einem italienischen Hersteller extra für die Sterk 31 angefertigt werden. »Hier kannst Du entweder Getränke kühlen oder frische Eiskwürfel für die Cocktails machen«, zwinkert Carlos Vidal. Als ebenso praktisch erweisen sich spezielle Getränkehalter, die sowohl Getränke kühlen oder auch erhitzen können. Angesichts der vielen cleveren Detaillösungen sollte man das Gesamtpaket näher betrachten. Es besteht faktisch aus einem Boot mit opti-

malem Motorisierungspaket. Gerade im Zusammenspiel von Antrieb, elektronischer Lenkung, Joystick-Steuerung, Autopilot und dem Yamaha Helm Master EX System liegt der Reiz der Sterk 31. Installiert und optimiert von den Yamaha-Experten Thomas Schütz und Robert Pielic, dürfte dieses technische Herzstück jedem Sterk-Piloten Freudentränen in die Augen treiben – und damit kommen wir zu den Laufeigenschaften.

In der CE-Seetauglichkeitseinstufung B (Windstärke bis 8 Beaufort, Wellenhöhe bis 4 m) zertifiziert, ist die Sterk 31 der ideale Cruiser für Küstengewässer und große Seen. Vollgetankt und mit drei Personen besetzt bringt das Testboot etwa vier Tonnen auf die Waage. Den Gang eingekuppelt, schieben die je 220,6 kW starken F300-Yamaha-Außenborder den Baunummer-1-Prototypen bei 600 min⁻¹ mit 1,5 kn flüsterleise voran. Die Gleitgrenze liegt bereits bei 2.400 min⁻¹ und damit verbundenen 11,3 kn. Was dann passiert, lässt einem förmlich den Atem stocken. Die Sterk beginnt relativ geräuscharm wie auf Schienen über das Wasser zu fliegen. Vom Heck ist nur ein leises Summen zu hören. Die von der Werft angepeilte Marschfahrt erreicht sie bei 3.500 min⁻¹ und 30,5 kn. Dabei genehmigen sich die beiden V6-Maschinen etwa 55 l Kraftstoff pro Stunde. Und es geht, wie von Konstrukteur Sascha Vlad angekündigt, »Zug-ähnlich« übers unsichtbare Gleisbett weiter. Mühelos beschleunigt die Newcomerin bis zur Maximalgeschwindigkeit von 58 kn und wird sprichwörtlich zum Biest! Das Herausragende an diesem Superboot ist jedoch, dass man bei 55 Knoten, also mit mehr als 100 km/h, entspannt und stressfrei fahren kann. Es fühlt sich an, als würde man auf einer Magnetbahn schweben. Absolute Spurtreue, kein Ausbrechen des Hecks in forciertem Kurventempo, keine starke Krängung und stattdessen ein butterweiches Wellenschneiden. Das sind Laufeigenschaften, die für ein ganz be-



1. Unter der Sitzbank sind bis zu zwei 52 Liter Kühlboxen möglich. Da passen einige Erfrischungen hinein ...
2. Die chillige Bugsitzgruppe lässt sich per Bimini überdachen
3. Der sportliche Eingang zur komfortablen Nasskabine
4. Der Yamaha-Autopilot gehört zum SBW Rigging Kit
5. Yacht-Designer Carlos Vidal, der von der Balearen-Insel Mallorca stammt, konzipierte das mediterrane Layout
6. Nützliches Gimmick, auf das man erstmal kommen muss – Getränkehalter mit Kühlung oder Heizung

sonderes Erlebnis sorgen. Dabei verlässt einen nie das Sicherheitsgefühl und man fühlt sich unmittelbar mit dem Boot verbunden. Darüber hinaus sorgen die Gimmicks und Komponenten des Yamaha-Rigging-Kits mit elektronischer Lenkung, Joystick und Autopilot nicht nur in Anlegesituationen für einen erheblich erweiterten Bedienkomfort. Man kann das Boot per »Staypoint« wie angewurzelt auf der GPS-Position halten oder per »Course Hold« inklusive Autopilot automatisch auf Kurs bleiben und per

Tempomat eine bestimmte Geschwindigkeit vorgeben. Und nicht zuletzt ist auch eine Einhebelbedienung möglich. Unsere 9,73 x 2,99 m messende Probandin entpuppt sich als perfektes Hochleistungsboot für Menschen, die auch bei über 100 km/h auf dem Wasser entspannen möchten, ohne dabei Stress am Steuer aufkommen zu lassen. Genial!

Fazit: Die Sterk 31 RC verfügt mit ihrem ausgeklügelten und fahrstabilen Rumpf über alle Eigenschaften, die man von ei-

nem schnellen Sportboot erwartet. Man verliebt sich in dieses Boot und es weckt Begehrlichkeiten. Dabei ist der Grundpreis ohne Motorisierung von 153.510 Euro noch als sehr moderat anzusehen. Nochmal fast die gleiche Summe drauf gepackt, und man erhält je nach Ausstattungsgrad für runde 260.000 Euro ein wirkliches Ausnahmeboot. ■

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 9,73 m
Breite: 2,99 m
Tiefgang: 0,84 m
Durchfahrthöhe (mit Verdeck): 2,40 m
Durchfahrthöhe (ohne Verdeck): 1,87 m
Gewicht (o. Motor): 2.620 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 6
Brennstofftank: 374 l (opt. 530 l)
Wassertank: 130 l
Septiktank: 60 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Yamaha-Außenborder-Doppelmotorisierung mit Joystick-Steuerung, werftseitig empfohlene Leistung bis 2 x 220,6 kW (2 x 300 PS), oder 1 x 331 kW (450 PS) von Yamaha oder Mercury
Grundpreis: 153.510 €
 Preis des fahrfertigen Testbootes mit 2 x Yamaha F/L300 XSB und Sonderzubehör: 260.000 €

MOTOREN AM TESTBOOT

2 x Yamaha F/L 300 XSB, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung je 220,6 kW (300 PS), Zylinderzahl: 6, Bohrung x Hub: 96 x 96 mm, Hubraum: 4.200 ccm, Gewicht: 288 kg, max. Drehzahlbereich: 5.000-6.000 min⁻¹, Einzelpreis 41.695 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Stufenrumpf, digitales elektrisches System, Cockpit- und Armaturenbrett im Car-Design, zwei drehbare Pilotensitze, Handläufe aus Edelstahl, Dreifach-Bilgepumpensystem, Badeleiter, Heck-Sonnenliege mit Silvertex-Polstern, Bug-Sitz mit Silvertex-Polsterung, Getränkehalter, Lederlenkrad

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Gold-Paket mit 52-l-Kühlschrank unter der Sitzbank, elektr. Toilette mit Frischwasserspülung, doppelter Q10-Kartenplotter mit 4G-Modem, NMEA, Q App / Premium-Paket mit gekühlten und beheizten Getränkehaltern, elektr. Ankerwinde, Wireless-Handy-Ladegerät mit Halterung (Preise auf Anfrage)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min ⁻¹	50 dB(A)	0 kn
	600 min ⁻¹	52 dB(A)	1,4 kn
	1000 min ⁻¹	56 dB(A)	3,4 kn
	1500 min ⁻¹	59 dB(A)	5,5 kn
	2000 min ⁻¹	63 dB(A)	7,9 kn
	2500 min ⁻¹	67 dB(A)	15,8 kn
	3000 min ⁻¹	69 dB(A)	24,5 kn
	3500 min ⁻¹	71 dB(A)	30,5 kn
	4000 min ⁻¹	73 dB(A)	36,0 kn
	4500 min ⁻¹	75 dB(A)	40,0 kn
	5500 min ⁻¹	77 dB(A)	45,0 kn
	5000 min ⁻¹	77 dB(A)	51,1 kn
(Volllast)	6000 min ⁻¹	80 dB(A)	58,0 kn

Revier: Mittelmeer vor Mallorca (E), **Crew:** 3 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 18° C, **Luft:** 25° C, **Wind:** 2 Bft., **Tanks:** Benzin 530 Liter (100 %), Wasser leer

- ➕ Tadellose, sportliche und sehr sichere Fahreigenschaften
- ➕ Viele praktische Detaillösungen
- ➕ Elegantes und zeitgemäßes Design
- ➕ Äußerst stabiler Rumpf
- ➕ Sehr gutes Platzangebot
- ➕ Komfortable Joystick-Steuerung möglich

- ➖ Bisher fehlender Handlauf vor dem Beifahrersitz
- ➖ Windschutzscheibe könnte zehn Zentimeter höher sein

INFORMATIONEN UND WERFT

MS Marine GmbH (Hersteller und Lieferant des Testbootes), Gewerbegebiet Ost 31, 92353 Postbauer-Heng, Tel. 09188-3079896, www.sterkyachts.com

KalterHundt GmbH (deutscher Sterk-31-Händler), Bohlswarder Weg 25, 26419 Schortens, Tel. 04421-6970220, www.buy-a-boat.de

Weitere europäische Sterk-Händler unter www.sterkyachts.com